

Medienmitteilung

26
INTERNATIONALES
BILDHAUER
SYMPOSIUM
ST · BLASIEN

Die Straßen St. Blasians werden wieder zum Freiluftatelier

ST. BLASIEN - Die Straßen der Stadt werden zum Atelier und Kunst wird greifbar: Die Stadt St. Blasien, der Werbe- und Aktivkreis St. Blasien und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) begrüßen in diesem Jahr 13 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zum Internationalen Bildhauersymposium. Die weit über den Hochschwarzwald hinaus bekannte Veranstaltung findet von Sonntag, 27. August, bis Sonntag, 3. September 2023, bereits zum 26. Mal statt. Gearbeitet wird unter festen Zelten in den Straßen von St. Blasien und auf dem Domplatz – öffentlich und vor Publikum. Höhepunkt des Bildhauersymposiums ist die öffentliche Versteigerung der Kunstwerke am Sonntag, 3. September, 15 Uhr, mit Schlagersänger und Schwarzwaldbotschafter Hansy Vogt auf dem Domplatz.

Eintritt zur Veranstaltung ist wieder kostenlos

„Welch unbegrenzte Möglichkeiten in einem Baumstamm schlummern, erstaunt den Besucher jedes Jahr aufs Neue“, findet Dr. Martin Kistler, Landrat des Kreises Waldshut, der dem Symposium jedes Jahr einen Besuch abstattet. „Das Internationale Bildhauersymposium ist nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern auch eine Plattform, um das heimische Holzhandwerk zu fördern und die Bedeutung der Natur und des Waldes für die Kunst zu betonen“, fügt Bürgermeister Adrian Probst hinzu.

„Die 13 ausgewählten Künstlerinnen und Künstler bestechen durch die Originalität ihrer eingereichten Werkvorschläge und durch ihre Vielfalt“, sagt die Bernauer Bildhauerin Christel Andrea Steier, künstlerische Leiterin des Symposiums. „Wir freuen uns wieder auf eine Woche voller Kunst, interessanter Begegnungen und Geselligkeit“, so Bernd Ruderisch, Mitglied des Organisationskomitees, das wieder ein buntes Paket aus Kunst, Musik, Begegnung, kulinarischem Genuss und Geselligkeit geschnürt hat: Durch den Wegfall der Corona-Beschränkungen (Einlasskontrolle etc.) wird für das Bildhauersymposium kein Eintritt mehr erhoben.

Neue Struktur im Organisationskomitee

Neu im Organisationskomitee ist nach dem Ausscheiden von Manuel Kienzler aus dem Stadtmarketing Tim Katzenberger, Leiter der Tourist-Information St. Blasien der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. „Die Federführung in der Organisation liegt ab dem kommenden Jahr bei der HTG“, berichtet Bürgermeister Adrian Probst. „Veranstaltungsorganisation und Marketing sind das tägliche Geschäft der HTG – daher ist es nur folgerichtig, wenn die Organisation des Bildhauersymposiums als eine der wichtigsten St. Blasier Veranstaltungen in den Händen der HTG liegt“, so Probst. „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Stadt sowie dem Werbe- und Aktivkreis St. Blasien das Internationale Bildhauersymposium organisieren und weiterentwickeln dürfen. Es ist eine traditionsreiche und wichtige Veranstaltung für den Hochschwarzwald. Das Holzhandwerk ist hier verwurzelt und zeigt sich in sehenswerter Kunst“, fügt Patrick Schreib, Geschäftsführer der Hochschwarzwald-Tourismus GmbH hinzu.

Das Programm:

- **Sonntag, 27. August, 17 Uhr:** Begrüßung von Künstlerinnen und Künstlern und Interessierten im Haus des Gastes (Am Kurgarten 1 – 3), im Anschluss Rundgang zu den Arbeitsplätzen
- **Montag, 28. August, bis Freitag, 1. September, jeweils ab 10 Uhr:** Arbeit an den Skulpturen an allen Standplätzen in der Innenstadt (ganztägig)
- **Samstag, 2. September:**
ab 12 Uhr: Präsentation der Skulpturen auf dem Domplatz/Wirtedorf mit Foodtrucks
17 Uhr: Band SKIAA
20 Uhr: Band THE SOUL MACHINE
21 Uhr: Feuerskulptur PIALETO
- **Sonntag, 3. September:**
ab 11:30 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag/Kunsthandwerkermarkt/Blasmusik
14:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Hansy Vogt
15 Uhr: Versteigerung der Skulpturen
16 Uhr: Zugabe Hansy Vogt

Die Künstlerinnen und Künstler:

- Josef Briechle (Raum im Baum), Deutschland
- Tanja Röder (Tanz), Deutschland
- Sophie Herz (Left overs), Deutschland
- Ebba Radke (Breaking the Cycle), Schweden
- Petra Ariane Ehinger (Quo vadis), Deutschland
- Saeid Ahmadi (Poet), Iran
- Daniel Amadeus Michel (Durchsicht), Deutschland
- Kylous Bansimba (Bond of Love), Kongo
- Jörg Herz (Dirigent), Deutschland
- Iliya Vladimirov (Fragments), Bulgarien
- Maurizio Perron (The beginning), Italien
- Bob Budd (Das Schwert im Stein), England
- Gleb Dusavitskiy (Astride the Sky), Dänemark

Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter www.holzbildhauersymposium.de

